

Vers

al-Baqara-138

Sura 2-Die Kuh (al-Baqara)

صِبْغَةَ اللَّهِ وَمَنْ أَحْسَنُ مِنَ اللَّهِ صِبْغَةً وَنَحْنُ لَهُ عَابِدُونَ

Übersetzung:

Die Farbe von Allah; gibt es jemanden noch Schöneren als den, der sich mit der Farbe von Allah färbt? Und wir sind diejenigen, die seine Diener sind.

Tafsir

"die Farbe Allahs" (sibgatullah) wird in den Kommentaren als "Islam, die Farbe des Islam, Hanifismus, die ewige, unveränderliche Religion Allahs (al-dîn al-qayyim), die Religion, die vom Propheten Nûh und allen Propheten nach ihm offenbart wurde, die reine Natur, die Allah der menschlichen Natur verliehen hat, Allahs Gesetz (sunnatullah), Sein Urteil, Allahs Reinigung" bezeichnet. Die Religion, die vom Propheten Noah und allen Propheten nach ihm offenbart wurde, die reine Natur, die Allah der menschlichen Natur verliehen hat, Allahs Gesetz (sunnatullah), die Anklage, Allahs Reinigung und Läuterung, die Beschneidung" (siehe Tabari, I, 570572; Zamakhshari, I, 97; al-Razi, IV, 86-87). Das Original und die Essenz der göttlichen Wahrheiten, von denen berichtet wird, dass sie den im vorigen Vers erwähnten Propheten offenbart oder gegeben wurden, ist die wahre Religion, d. h. die Religion, die sich vom ersten bis zum letzten Propheten nicht verändert hat, mit ihren Lehren wie dem Glauben an die Existenz und die Einheit Allahs, der Anerkennung Allahs als Herrn und der Anbetung Allahs, der Beachtung allgemeiner moralischer Grundsätze wie Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit usw., dem Glauben an den Jüngsten Tag und daran, dass jeder an diesem Tag für seinen Glauben und seine Taten zur Rechenschaft gezogen wird. Die "Farbe Allahs" oder die geistige Vollkommenheit, die durch das Befolgen und Leben dieser Religion erreicht wird. Nach Ansicht der Ausleger weist der Vers indirekt auf die Ungerechtigkeit der Taufpraxis der Christen hin. Denn sie glauben, dass sie neugeborenen Kinder durch das Eintauchen in ein gelblich gefärbtes Wasser zum wahren Christentum bringen und sie damit bemalen. Dem Koran zufolge kann wahre Frömmigkeit jedoch nicht durch solche künstlichen Mittel und symbolischen Praktiken erreicht werden; wahrer Glaube kann nicht durch das Ein- und Austauchen in solch gefärbtes Wasser gewonnen werden. Wahrer Glaube wird erlangt, indem man sich mit der Farbe Allahs bemalt, indem man sich mit der wahren Religion schmückt, die Allah bei der Schöpfung in die reine Natur des Menschen gelegt hat. Es gibt nichts Schöneres, als mit einer solchen Religion gefärbt und mit einem solchen Wesen geschmückt zu sein, das Allah den Menschen gegeben hat, und eine künstliche Praxis wie die Taufe kann niemals ein Ersatz für eine solche Religion und einen solchen Glauben sein. Nach der Aussage des Verses gehört es sich für einen Muslim, Allah, der ihm und der Menschheit im Allgemeinen diese Schönheiten geschenkt hat, so zu dienen, wie es ihm gebührt, und diese Dienlichkeit als Ausdruck der Dankbarkeit zu zeigen. Ein Mensch, der auf diese Weise glaubt und dient, ist mit der wahren Religion Allahs gefärbt, oder mit der Farbe seines Wesens, das dem Glauben an Tawhid zugeneigt ist, und es gibt keine bessere Reinigung und Verzierung als diese.

Quelle: Diyanet Isleri bakani